

Kulturinitiative feiert Jubiläum

St. Barbara. Die Kulturinitiative Mitterdorf feiert von 6. bis 8. März ihr 30-Jahr-Jubiläum, dieses wird auch als Anlass für das Wiederaufleben ihrer Skulpturen genützt.

Für die Durchführung von Konzerten, Lesungen und Ausstellungen wurde 1990 die Kulturinitiative Mitterdorf, die bis 2013 als Verein geführt wurde, gegründet. Die heutige Arbeitsgruppe – bestehend aus Leiter Rudolf Gstättnner, Martin Kronendorfer vom FAST Pichl, Johann Lackner von der NMMS Mitterdorf und Franz Krammer – feierte jüngst bei einem Medientermin ihr 30-jähriges Wirken und präsentierte das Programm der Jubiläumsveranstaltung, die von 6. bis 8. März im Schloss Pichl bzw. in der Pfarrkirche Mitterdorf stattfinden wird. Am Freitag stehen Präsentationen und eine Ausstellung im Schloss Pichl auf dem Programm, am Samstag gibt es ein Dinner mit Konzert im Schloss. Den Abschluss macht am Sonntag eine Festmesse mit anschließendem Frühschoppen in der



Gerhard Obenauf, Jochen Jance, Rudolf Gstättnner, Franz Krammer, Martin Kronendorfer und Johann Lackner beim Medientermin im Schloss Pichl. Foto: PA

Pfarrkirche sowie in den Pastoralräumen.

Im Rahmen des Jubiläumsjahres werden auch die rund 60 Skulpturen, die im Zuge der Projekte „W.E.G.Art“ und „Kreuzweg Mitterdorf“ aufgestellt wurden, saniert. Pfarrer Gerhard Obenauf wird dabei die Texte für den Kreuzweg verfassen und die Kunstwerke neu interpretieren. Am 3. Juli gibt es dann die Wiedereröffnung des revitalisierten Mercurius-Weges im Pilgerpark des Schlosses Pichl, dabei werden auch vier neue Objekte präsentiert. „Die Kulturinitiative Mitterdorf trägt einen wichtigen Teil zur kulturellen Vielfalt in unserer

Gemeinde bei“, sagt Bürgermeister Jochen Jance.

Am 20. Juni ist ein Blasmusiktag mit einer Wanderung geplant, die drei Blasmusikvereine musizieren in den drei Ortsteilen. Die Mitterdorfer werden auf der Stanglalm in Wartberg ein Platzkonzert geben, auf dem Mitterdorfer Dorfplatz sind die Veitscher Musiker zu Gast sein, und beim Veitscher Pilgerkreuz musizieren die Wartberger.



Christian Scherer, Cornelia Pusterhofer, Laura Stieber und Irene Maier (v. li.). Foto: HLW

Schwimmen für die Krebshilfe

Krieglach. Die Schülerinnen Cornelia Pusterhofer und Laura Stieber aus der Fachschule für Sozialberufe der HLW Krieglach organisierten im Rahmen ihrer Abschlussarbeit den Bewerb „Schwimmen gegen Krebs“ im Hallenbad Veitsch. Für jede geschwom-

mene Länge wurde ein beliebiger Geldbetrag gespendet, dank mehrerer Sponsoren kamen so 778 Euro zusammen, welche jüngst gemeinsam mit HLW-Direktorin Irene Maier an den Geschäftsführer der Krebshilfe Steiermark Christian Scherer übergeben wurden.

Theater aus dem Kopfinneren

Kapfenberg. Am Donnerstag, dem 27. Februar, lädt das Ensemble „T21Büne“ aus Wien zu seiner Aufführung der Eigenproduktion „Was ist dein sch*** Problem..?“ in den Spiel!Raum Kapfenberg. Das Stück erzählt die Geschichte der 13-jährigen Mina, die sich nach einem Umzug in ihr neues Leben einzufinden versucht.

Die wichtigste Rolle dabei spielen Minas „Kopfwesen“, die ihr Seelenleben steuern und so ihre Entscheidungen beeinflussen. Die Darsteller, die alle Trisomie 21 haben, agieren unter der Regie der Kapfenbergerin Corinna Harrer. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr, Karten sind im Kulturzentrum und bei Ö-Ticket erhältlich.



Minas „Kopfwesen“ wollen nur das Beste für „ihr Mädchen“. Foto: KK

Selbstverständlich wählen wir unsere eigene Vertretung.



Johannes Rosmann
R & W Härtetechnik GmbH,
St. Barbara im Mürztal

„Ich gehe selbstverständlich wählen, weil ich selbst mitbestimmen möchte, wie meine berufliche Vertretung aussieht.“

WIRTSCHAFTSKAMMERWAHL VON 3. BIS 5. MÄRZ 2020
WIRTSCHAFTSKAMMERWAHL 2020
SELBSTVERSTÄNDLICH WÄHLEN
INFOS UNTER [WKO.AT/STMK/WAHL](http://wko.at/stmk/wahl)

Jetzt Wahlkarte beantragen!

Alle Infos unter
wko.at/stmk/wahl

